

Verhaltensregeln für einen "spannenden" Schüleraustausch

Herzlich willkommen in Buenos Aires und herzlichen Glückwunsch, denn du bist in einer der atemberaubendsten Städte der Welt. Dein Aufenthalt wird ziemlich sicher das größte Erlebnis und wohl auch die lehrreichste Zeit deines bisherigen Lebens sein. Du wirst eine neue Sprache lernen, eine Kultur, die in vielem ganz anders ist als die deutsche, kennen lernen und möglicherweise Freundschaften fürs Leben schließen. Du wirst viel bekommen, musst aber auch bereit sein, viel zu investieren. Du bist nun für die Zeit deines Aufenthaltes „Botschafter“ Deutschlands. Um einen positiven Eindruck zu hinterlassen und eine glücklichen und erfolgreiche Zeit zu verbringen, solltest du einige „Regeln“ beachten:

1. Finde erst einmal alles blöd und bekunde dies bei jeder Gelegenheit.
2. Das Essen in der Familie ist anders als bei Mama und schmeckt daher überhaupt nicht. Teile dies sofort deiner Gastfamilie mit.
3. Lächle nie!
4. Wenn du Maradona nicht magst, sage es, wann immer es geht.
5. Versuche auf keinen Fall Spanisch zu lernen und zu sprechen. Wenn jemand etwas von dir will, so soll er versuchen mit dir auf Deutsch zu reden (Englisch würdest du gerade noch akzeptieren).
6. Deine Gastfamilie hat sich deinen Ansprüchen, Gewohnheiten und Wünschen anzupassen. Deine Gewohnheiten hast du dir über viele Jahre angeeignet und wirst du daher auch auf keinen Fall ablegen.
7. Versuche stets nur mit den anderen Deutschen zusammen zu sein. Vermeide, wenn möglich den Kontakt zu Einheimischen und argentinischen Schülern.
8. Boykottiere jeden Unterricht und versuche stets so schnell wie möglich das Schulgelände zu verlassen. Es ist für die Schule und deine Familie witzig und aufregend, nicht zu wissen, wo du dich aufhältst.
9. Sicherheitswarnungen deiner Gastfamilie und der Lehrer sind da, um missachtet zu werden. Du liebst die Gefahr, du suchst die Gefahr.
10. Sei so ironisch wie es geht. Argentinier mögen es, wenn sie deinen Humor nicht verstehen.

Ich hoffe, du verstehst die Ironie dieser Regeln. Hier noch ein paar ernst gemeinte Verhaltensregeln:

1. Der Schulbesuch ist verpflichtend, gemäß deinem Stundenplan. Auch die Teilnahme am angebotenen Spanischunterricht ist Pflicht.
2. Die Schulordnung (Pautas de Convivencia) der Pestalozzi-Schule ist einzuhalten. Bitte lese sie!
3. Der Konsum von Drogen und Alkohol ist verboten und führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Programm.
4. Um das Schulgelände vorzeitig zu verlassen, brauchst du eine Genehmigung deiner Gastfamilie und der Schule.

Solltest du ein Problem haben, das du nicht selbst, mit dem Betroffenen oder einem Vertrauten deiner Gastfamilie lösen kannst, wende dich an den verantwortlichen Betreuungslehrer, Andreas Backhaus. Ein Wechsel der Gastfamilie ist in der Regel nicht möglich. Alle Entscheidungen werden von der Schulleitung der Schule nach Anhörung aller Beteiligten getroffen.

Vor deiner Rückreise bitten wir dich, einen Erfahrungsbericht über deinen Aufenthalt mit all seinen Eindrücken zu erstellen. Ein Tagebuch ist dabei hilfreich. Ebenfalls hast du die Möglichkeit einen anonymen Feedbackbogen auszufüllen.

Wir freuen uns, dich in Buenos Aires und an der Pestalozzi Schule zu begrüßen und wünschen einen schönen Aufenthalt.

Andreas Backhaus

(Ansprechpartner für die deutschen Austauschschüler)

Mail: Andreas_Backhaus@gmx.de

Telefon: (11) 4792-4984

Handy: (15) 5880-6655